

## **Pressemitteilung: „Home is Where the Heart is“ Ein Filmspaziergang im Rahmen von >film plus\*<**

Leipzig, 03-AUG-11, verschiedene Stationen  
Treffpunkt Café KAFI ☐, 21.00 Uhr, Eintritt frei  
Karl-Tauchnitz-Straße 9-11, D-04107 Leipzig  
Kuratiert von Luc-Carolin Ziemann

Was macht uns zu denen, die wir sind?  
Unsere Heimat? Unsere Umgebung? Unsere Stadt? Unsere Adresse? Unsere Couchgarnitur?

Beim Filmspaziergang „Home is Where the Heart is“ begeben sich die Teilnehmer auf fremdes Territorium.

Am 3. August um 21.00 Uhr startet die Expedition in fremde Wohnzimmer. Im ganz privaten Rahmen werden Filme gezeigt, die sich mit dem Heimatgefühl auseinandersetzen und erkunden, welche Rolle die Wohnung für diese Gefühle spielt. Eingeladen sind alle, die bereit sind, den Blick über den eigenen Tellerrand zu erweitern.

Heimat ist für viele Menschen zunächst mal der ein Ort, an dem sie sich zu Hause fühlen – nämlich in ihren eigenen vier Wänden. Flüchtlinge lassen in der Hoffnung auf ein besseres Leben nicht nur ihr Heimatland zurück, sondern auch ihre Wohnung, ihr Haus, ihren Rückzugsort. Solange Menschen unterwegs sind und sich nicht häuslich niederlassen können, kann sich nur schwer ein Gefühl von Heimat einstellen. Heimat braucht einen Raum, eine Tür, ein Bett. Dieser Abend widmet sich dem Gefühl von Heimat und Zuhausesein.

Dieser Abend widmet sich dem Gefühl von Heimat und Zuhausesein. In verschiedenen Privatwohnungen werden Kurzfilme zu diesem Thema gezeigt, die Zuschauer treten in ganz intime Räume und erleben, wie unterschiedlich diese Rückzugsorte beschaffen sein können. Auch für die Bewohner ändert sich der Blick auf die eigene Umgebung: Fremde erhalten Einblick in Lebenswelten, zu denen sie sonst keinen Zutritt hätten. Oder in die sie sich schlicht nicht hinein trauen. So ist Home is Where the Heart is auch eine künstlerische Stadterkundung.

Die transdisziplinär angelegte Filmreihe >film plus\*< rückt die Begegnung mit dem vermeintlich Fremden in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. In monatlichen Veranstaltungen treffen Filme auf Musik, Literatur, Performance oder bildende Kunst. Mit >film plus\*< werden gängige Grenzziehungen und Identitätskonzepte thematisiert und hinterfragt. Im Mittelpunkt stehen hier Chancen und Herausforderungen der Begegnung mit dem Unbekannten und nicht Vorurteile und Ängste.

Die Veranstaltung wird gefördert durch die Kulturstiftung Sachsen und IIS Medientechnik.

Pressebilder zum Download und Informationen: <http://filmplusleipzig.wordpress.com>  
Pressekontakt: [filmplusleipzig@googlemail.de](mailto:filmplusleipzig@googlemail.de)